

KIJU

München-Riem, 2001 - 2003
Schulen/Bildungsstätten, Sozialbauten

Das Kinder- und Jugendzentrum (KIJU) "Quax" befindet sich in der Messestadt München-Riem. Es liegt an der südlichen Promenade, die das Gelände zum Landschaftspark hin abgrenzt. Tiefe Einschnitte in den schlichten Baukörper bilden Eingangsbereiche und Terrassen. Durch große Verglasungen in diesen Einschnitten entstehen spannende Übergänge zwischen innen und außen. Die Nutzung ist aufgeteilt in einen Kinder- sowie einen Jugendbereich, dazwischen liegt der gemeinsam nutzbare Mehrzweckbereich mit Café und Infothek. Die längs verlaufende zweigeschossige Flurzone bildet das Rückgrat und schafft eine räumliche Verknüpfung der beiden Geschosse. Die schwarz-gelbe Schachbrettfassade bildet einerseits einen Bezug zu der Landebahn des früher an dieser Stelle gelegenen Flughafens, und gestaltet andererseits das Haus so unkonventionell, dass es die Identifikation der Kinder und Jugendlichen mit ihrem Haus erleichtert.



KIJU

München-Riem, 2001 - 2003
Schulen/Bildungsstätten, Sozialbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: MRG Maßnahmenträger

München-Riem GmbH

Typologien: Schulen/Bildungsstätten, Sozialbauten

Bruttogrundfläche: 1.100 m²

Projekt Architekt: Kristin Dirschl

Projektleitung Planung: Kristin Dirschl

Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und

Projektmanagement GmbH

Leistungsphasen: 1-7

